

ENGER

16.04.2012

Die Königsallee soll wachsen

Majestäten der Schützengesellschaft Enger pflanzen zwei Eichen



Ein Baum für den Schützenfrühling:
Volker und Marion Cardinal, Lea
Kappermann und Lukas Berg pflanzen
eine Stiehleiche. | FOTO: DOMINIK

LENZE

Enger (dl). Jeder Mann hat einmal in seinem Leben einen Baum zu pflanzen, zumindest wenn's nach der Bibel geht. Junior-Schützenkönig Lukas Berg kann dies mit 12 Jahren schon von sich behaupten. Am Sonntagmorgen pflanzte er gemeinsam mit seiner Amtskollegin Lea Kappermann, und den ‚großen‘ Majestäten des Schützengesellschaft Enger, Volker und Marion Cardinal, zwei Stiehleichen vorm Schützenheim.

Für die SG Enger bedeutet das alljährliche Bäume pflanzen soviel wie der Beginn des Schützen-Frühlings, erläuterte Werner Brakensiek, 2.

Vorsitzender und Major des Vereins: "Ab heute wird auch wieder im Außenbereich unserer Schießanlage geschossen." Seit 25 Jahren pflegen die Engeraner Schützen nun schon diesen Brauch, circa 50 Bäume reihen sich

entlang des Weges vom Engeraner Bruch zum Vereinsheim zur "Königsallee" auf.

Der Major muss schon so langsam darüber grübeln, wo die Bäume in den nächsten Jahren gepflanzt werden sollen. Sicher ist aber: "Es wird weitergepflanzt." Wie auch dieses Jahr von Lukas und Lea. "Die Könige und Königinnen, ob nun die Jungen oder Alten, sollen in ein paar Jahren hier vorbeigehen, und stolz sagen können: Schau mal, das ist mein Baum."

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2013
Dokument erstellt am 15.04.2012 um 17:07:56 Uhr
Letzte Änderung am 16.04.2012 um 11:38:01 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/owl/kreis_herford/enger/enger/?em_cnt=6595165&em_loc=8374